

MUSEUM

Textilsammlung Max Berk · Kurpfälzisches Museum
Brahmsstraße 8 · D – 69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Telefon: +49 (0)6221 800317 · Fax: +49 (0)6221 584699050
Email: kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de
www.museum-heidelberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Samstag und Sonntag 13 bis 18 Uhr, geschlossen am 1. Mai
Gruppenbesichtigungen sind nach Voranmeldung auch außerhalb
dieser Zeiten möglich.

EINTRITT

regulär € 2,50 / ermäßigt € 1,50 / Schüler unter 16 Jahren frei

FÜHRUNGEN

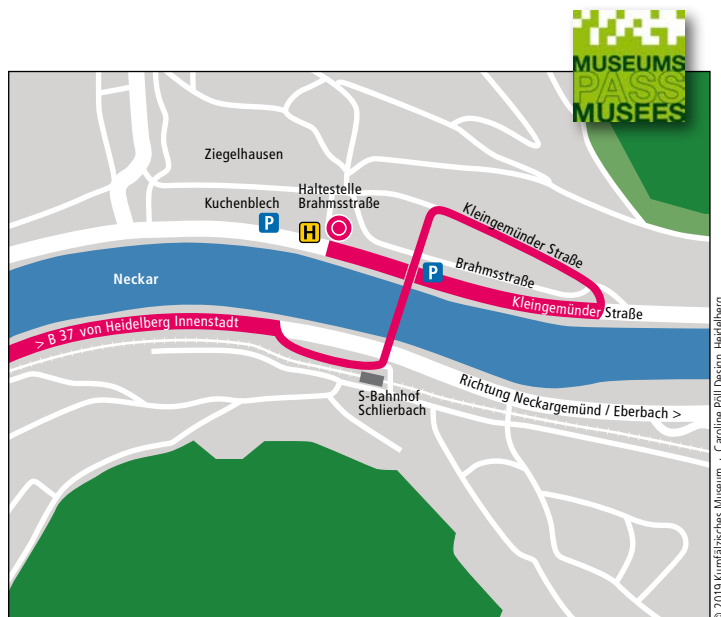
Anmeldungen hierzu unter +49 (0)6221 800317 oder
kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEITEN

Mit dem Auto aus Richtung Autobahn oder Innenstadt auf der B 37
nach Schlierbach und über die Brücke nach Ziegelhausen. Am Ende der
Brücke rechts abbiegen, dann die übernächste Abzweigung nach rechts
in die Uferstraße (Kleingemünderstraße). Parkplätze entlang
der Straße und auf dem sog. *Kuchenblech*.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Buslinie 33 – Haltestelle Brahmsstraße
S-Bahn – Haltepunkt Schlierbach



TEXTILSAMMLUNG MAX BERK

Traditionelle Textilkunst aus Bashkortostan

Народный текстиль Башкортостана

24. Februar bis
19. Mai 2019

Titelbild:
© Linara Tagirowa



Kurpfälzisches
Museum
Heidelberg

Bashkortostan
Башкортостан





Babuschka

Foto: G. Makieva



Aulak (Spinnstube)
Teamarbeit *Nadezhda*
Foto: A. Kaidalov



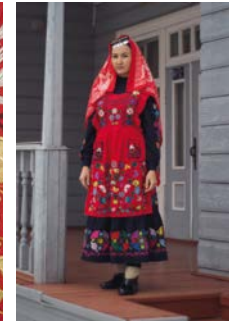
Khakal (Brustschmuck)
Alexander Kirdjakin
Foto: A. Kirdjakin



Melodien aus der Heimat
Talgat Masalimov
Foto: A. Kaidalov



Roter Sommer
Olga Sutkewitch
Foto: A. Kaidalov



Tracht
Teamarbeit *Tambur*
Foto: A. Kaidalov

DIE AUSSTELLUNG

Erstmalig in Deutschland und einmalig in Europa präsentiert die Textilsammlung Max Berk Trachten, phantasievolle Filzkostüme, Patchwork und Filzteppiche aus Baschkortostan. Dieses wenig bekannte Land liegt am östlichen Rand des europäischen Teils der russischen Föderation, westlich des Uralgebirges. Alle gezeigten Objekte stammen aus verschiedenen Regionen von Baschkortostan und wurden bereits mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Die Ausstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der *Galerie Ural* des nationalen Zentrums für Volkskunst in Ufa und der in Heidelberg lebenden baschkirischen Ärztin Dr. Dinara Daniel. Sie wird ergänzt durch Fotografien der baschkirischen Fotografin und Regisseurin Gulnaz Makieva, die mit ihren Bildern von Trachten, Gebäuden und altem Handwerk die Tradition dieses faszinierenden Landes festzuhalten versucht.

Vorträge und kleinere Präsentationen verweisen auch auf die Arbeit des Freundeskreises *Brücke nach Ufa e.V.*, der 2002 nach dem Flugzeugabsturz der Bashkirian Airlines in Überlingen gegründet wurde, sowie der *Freunde Baschkortostans e.V.* in Halle, die sich seit 1997 mit verschiedenen Projekten für die Städtepartnerschaft zwischen Halle und Ufa engagieren und einen jährlichen Kulturaustausch organisieren.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Mittwoch, 10.04.19, 17 Uhr
Samstag, 13.04.19, 16 Uhr
Mittwoch, 08.05.19, 17 Uhr
Sonntag, 12.05.19, 16 Uhr

RAHMENPROGRAMM

- **Samstag, 13. April 2019, 18 Uhr, Vortrag**
Marina Galetskaya und Anna-Maria Kortmann (*Brücke nach Ufa e.V. Überlingen*) sprechen über die Webereieröffnung im Salawater College für Bildung und berufliche Technologien in Baschkortostan durch Überlinger Arbeitstherapeuten und Webereifachleute in den Jahren 2014–2015.
Kosten € 3,- zzgl. Eintritt
- **Sonntag, 12. Mai 2019, 18 Uhr, Reisebericht**
Zwischen Ufa und Belaia – Ein Austausch mit Baschkortostan.
Tim Zwinscher (*Freunde Baschkortostans e.V. Halle*).
Kosten € 3,- zzgl. Eintritt